

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2007

Termine 2007 für BTV Aktionäre

Ordentliche Hauptversammlung	21.05.2007, 10.00 Uhr, Stadtforum, Innsbruck Die Dividende wird am Tag nach der Hauptversammlung auf der BTV Homepage sowie im Amtsblatt der Wiener Zeitung veröffentlicht.
Ex-Dividendentag	22.05.2007
Dividendenzahltag	25.05.2007
Zwischenbericht zum 31.03.2007	Veröffentlichung am 25.05.2007 (www.btv.at)
Zwischenbericht zum 30.06.2007	Veröffentlichung am 24.08.2007 (www.btv.at)
Zwischenbericht zum 30.09.2007	Veröffentlichung am 23.11.2007 (www.btv.at)

BTV Konzern im Überblick

Erfolgszahlen in Mio. €	30.06.2007	30.06.2006	+/- %
Zinsüberschuss	55,3	51,6	+ 7,1 %
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 13,7	- 12,8	+ 6,7 %
Provisionsüberschuss	24,9	23,4	+ 6,4 %
Verwaltungsaufwand	- 44,5	- 42,6	+ 4,5 %
Jahresüberschuss vor Steuern	27,6	24,4	+ 12,9 %
Jahresüberschuss nach Steuern	23,5	21,1	+ 11,4 %
Bilanzzahlen in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006	+/- %
Bilanzsumme	7.697	7.458	+ 3,2 %
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	4.901	5.109	- 4,1 %
Primärmittel	5.976	5.508	+ 8,5 %
– hievon Spareinlagen	1.098	1.094	+ 0,4 %
– hievon verbriefte Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	1.302	1.223	+ 6,5 %
Eigenkapital	526	512	+ 2,7 %
Betreute Kundengelder	11.110	10.609	+ 4,7 %
Eigenmittel nach BWG in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006	+/- %
Risikogewichtete Aktiva	5.265	5.165	+ 1,9 %
Eigenmittel (ohne Tier 3)	625	617	+ 1,3 %
– hievon Kernkapital (Tier 1)	364	364	0,0 %
Eigenmittelüberschuss	204	204	0,0 %
Kernkapitalquote	6,91 %	7,04 %	- 0,13 %
Gesamtkapitalquote	11,88 %	11,95 %	- 0,07 %
Unternehmenskennzahlen in %-Punkten	30.06.2007	30.06.2006	+/- %- Punkte
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	10,70 %	10,36 %	+ 0,34 %
Return on Equity nach Steuern	9,12 %	8,94 %	+ 0,18 %
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient)	54,3 %	54,8 %	- 0,5 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	24,8 %	24,9 %	- 0,1 %
Ressourcen	30.06.2007	30.06.2006	+/- Anzahl
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand	837	804	+ 33
Anzahl der Geschäftsstellen	41	37	+ 4

Kennzahlen zu BTV Aktien	30.06.2007	30.06.2006
Anzahl Stamm-Stückaktien	4.500.000	4.500.000
Anzahl Vorzugs-Stückaktien	500.000	500.000
Höchstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	131,00/125,00	101,00/90,00
Tiefstkurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	101,70/89,01	88,00/78,50
Schlusskurs Stamm-/Vorzugsaktie in €	120,10/104,50	95,00/90,00
Marktkapitalisierung in Mio. €	593	473
IFRS-Ergebnis pro Aktie in €	9,55	8,50
Kurs-/Gewinn-Verhältnis Stammaktie	12,6	11,2
Kurs-/Gewinn-Verhältnis Vorzugsaktie	10,9	10,6

Geschäftsentwicklung des BTV Konzerns

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die internationalen Rahmenbedingungen waren im 1. Halbjahr günstig. Während die Industriekonjunktur in den USA in den vergangenen Monaten abflachte, verzeichnet die europäische Wirtschaft weiterhin ein stabiles Wachstum. Die Investitionstätigkeit wurde zur treibenden Kraft, und der Aufschwung gewann an geographischer Breite. Stimmungsindikatoren zeigten im Berichtszeitraum ein hohes Maß an Zuversicht im Unternehmenssektor, die Auftragseingänge stiegen in der Industrie weiterhin kräftig. Im Umfeld der robusten europäischen Konjunktur wuchs die österreichische Wirtschaft zum Halbjahr gegenüber dem Vorjahresniveau real um + 3,5 %.

Getragen wurde die Expansion neben der wiederum starken Sachgütererzeugung von der vom milden Winter begünstigten Bauproduktion. Die Stimmung der Unternehmen ist weiterhin gut, die Auftragslage erreicht Rekordwerte. Die Prognosen für das BIP im Jahr 2007 betragen + 3,2 %, bei einer erwarteten Inflationsrate (VPI) von + 1,8 %. Die gute Konjunktur wirkt sich weiterhin positiv auf den Arbeitsmarkt aus. Erst im kommenden Jahr werden sich die Verlangsamung in den USA, der Anstieg der langfristigen Zinssätze und die Stärke des Euro auf die Wirtschaftsentwicklung in Österreich und der EU dämpfend auswirken. In Japan sorgen der schwache Yen, die guten Exporte und die starke asiatische Wirtschaft für einen nachhaltigen Aufschwung. Für das Wirtschaftswachstum 2007 wird ein Zuwachs von + 2,4 % erwartet.

Vor dem Hintergrund dieser guten Konjunkturdaten und in Anbetracht einer steigenden Kerninflation erhöhte die EZB den Leitzins im ersten Halbjahr 2007 in zwei Schritten um + 0,5 % auf 4,0 %. Der 3-Monats-Euribor entwickelte sich von 3,73 % zu Jahresbeginn auf 4,18 %. Zudem erwarten die Märkte, dass die EZB bis Jahresende zumindest eine weitere Zinserhöhung durchführen wird. Die stark steigenden Zinsen prägten den europäischen Rentenmarkt. Der Zinsanstieg in den kürzeren Laufzeiten fiel dabei generell stärker aus, was zu einer weiteren Verflachung der Zinskurve führte. (Quelle: WIFO)

ERFOLGSENTWICKLUNG

Zinsüberschuss

Der Anstieg im Zinsgeschäft resultiert zum einen aus den gestiegenen Kundengeschäftsvolumen sowie aus den Zukäufen im Wertpapiereigenstand. Damit konnte der anhaltende Druck auf die Aktivspanne mehr als kompensiert werden. Weiters steuerten höhere Dividenden- und at equity-Beteiligungserträge ihren Beitrag zum Zuwachs des Zinsüberschusses in Höhe von + 7,1 % bzw. 3,7 Mio. € auf 55,3 Mio. € bei.

Risikovorsorgen im Kreditgeschäft

Die Risikovorsorgen im Kreditgeschäft stellen den Saldo aus Zuführungen und Auflösungen von Risikovorsorgen einschließlich der Direktabschreibungen auf Forderungen dar. Sie werden um Eingänge aus bereits abgeschriebenem Forderungen ergänzt. Im Firmen- und Privatkundengeschäft lag die Risikovorsorge bei 13,7 Mio. € und damit um + 6,7 % über dem Vorjahresniveau. Die Risk-Earnings-Ratio wurde auf 24,8 % nach 24,9 % im Vorjahr verbessert.

Provisionsüberschuss

Die erfreuliche Entwicklung des Provisionsüberschusses ist vor allem auf die guten Verkaufserfolge im Wertpapiergeschäft zurückzuführen. Die Wertpapierumsätze konnten gegenüber dem guten Ergebnis des Vorjahres nochmals gesteigert werden. In dieser Kernsparte der BTV stiegen die Erträge im ersten Halbjahr um + 1,2 Mio. € bzw. + 8,8 % auf 14,9 Mio. €. Der Konditionendruck im Zahlungsverkehr wurde durch steigende Umsätze mehr als kompensiert, sodass die Erträge über dem Vorjahr liegen. Auch im Devisen- und Kreditgeschäft konnten die Vorjahresergebnisse leicht übertroffen werden. Der gesamte Provisionsüberschuss erhöhte sich um + 6,4 % auf 24,9 Mio. €.

Handelsergebnis

Das Handelsergebnis lag mit 1,9 Mio. € um – 0,9 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis. Hauptursache für diese Entwicklung sind deutlich geringere Absicherungsgeschäfte für den Wertpapiereigenstand, das zu einem Rückgang bei den Erträgen aus Derivaten in Höhe von – 2,2 Mio. € geführt hat. Um die Absicherungsgeschäfte flexibel zu halten, werden sie nicht als Hedge-Accounting geführt, sondern über das Handelsergebnis verbucht. Die Traderfolge im Wertpapier- und Devisengeschäft entwickelten sich dagegen positiv, sie lagen in Summe um + 1,4 Mio. € über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand (Personal- und Sachaufwand sowie Abschreibungen auf Sachanlagen) stieg im Vergleich zum Vorjahr um + 4,5 % auf 44,5 Mio. € und wurde durch die Expansion der BTV geprägt.

Der Personalaufwand erhöhte sich um + 3,0 % auf 29,1 Mio. €. Hauptursache für dieses moderate Wachstum sind die geringeren Aufwendungen für Personalarückstellungen, die um – 0,7 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres liegen. Im Berichtsjahr selbst wurde der Parameter für den Karrieretrend von 0,25 % auf 0,50 % angepasst und der anteilige Aufwand verbucht. Zusätzlich wurde für die zukünftig erwartete Anpassung der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsverpflichtungen (Sterbetafeln) ein pauschaler Sicherheitszuschlag in Höhe von 5 % des Barwertes angesetzt und anteilig verbucht.

Die Löhne und Gehälter stiegen dagegen um + 6,0 % auf 19,7 Mio. €. Neben der KV-Erhöhung wirkte sich vor allem der gestiegene Personalstand in den Expansionsmärkten kostensteigernd aus. Dieser erhöhte sich in Summe im Vergleich zum Vorjahr (gewichtet nach Beschäftigungsgrad) um + 38 Mitarbeiter auf 863 Mitarbeiter.

Die aufgrund unserer Expansion gestiegenen EDV-Kosten sowie höhere Haus- und Raumaufwendungen sind die wesentlichen Ursachen für den Zuwachs beim Sachaufwand um + 0,8 Mio. € auf 11,9 Mio. €. Vor allem höhere Abschreibungen auf Gebäude führten zu einem Anstieg der Abschreibungen auf Vermögensgegenstände um + 10,3 % auf 3,6 Mio. €.

Sonstiger betrieblicher Erfolg

Der Ergebnissaldo hat sich von 1,7 Mio. € im Vorjahr auf 3,8 Mio. € erhöht. Diese Verbesserung resultiert vor allem aus den gestiegenen Erfolgen aus Wertpapieren und Derivaten. Insbesondere die volatilere Entwicklung an den Aktienmärkten führte zur gezielten Realisierung von

Kurserfolgen. Die sonstigen betrieblichen Erfolge erhöhten sich um + 0,1 Mio. €, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden um – 0,1 Mio. € niedriger ausgewiesen. Diese Entwicklungen führten zu einem Periodenüberschuss vor Steuern von 27,6 Mio. €, der um + 12,9 % über dem Vorjahr lag.

Steuerliche Situation

Die unter der Position Steuern vom Einkommen und Ertrag ausgewiesenen Beträge betreffen neben der laufenden Belastung durch die österreichische Körperschaftsteuer vor allem die gemäß IFRS vorzunehmenden aktiven und passiven Abgrenzungen latenter Steuern. Für das erste Halbjahr 2007 ergibt sich eine Steuerbelastung von 4,1 Mio. €. Damit weist die BTV eine Steuerquote von 14,8 % aus (Vorjahr 13,7 %).

Konzernüberschuss

Der Periodenüberschuss nach Steuern betrug 23,5 Mio. € gegenüber 21,1 Mio. € im Vorjahr. Diese Entwicklung bedeutet einen Anstieg von + 11,4 %.

Der Return on Equity (RoE) auf Basis Konzernüberschuss vor Steuern lag per 30. Juni 2007 bei 10,7 % nach 10,4 % im Vorjahr. Die Cost-Income-Ratio reduzierte sich von 54,8 % auf 54,3 %.

BILANZENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme des BTV Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Jahresultimo 2006 um + 3,2 % bzw. + 239 Mio. € auf knapp 7,7 Mrd. €. Aktivseitig waren die Forderungen an Banken und höher Wertpapierbestände für diese Entwicklung verantwortlich. Die Forderungen an Kunden vor Risiko reduzierten sich im ersten Halbjahr 2007 um – 203 Mio. € auf 5.058 Mio. €. Vor allem kurzfristige Finanzierungen institutioneller Kunden und die aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage hohe Liquidität unserer Firmenkunden sind die Ursache dafür. Der Bestand an Risikoversorgen stieg moderat um + 2,8 % auf 157 Mio. €.

Die hohe Volatilität an den Aktien- und Kapitalmärkten führte im ersten Halbjahr zu höheren Handelsaktivitäten. Der Volumenzuwachs in der Handelsaktiva betrifft zur Gänze Aktientitel. Der Zuwachs von + 109 Mio. € auf 1.207 Mio. € beim Wertpapier-Umlaufvermögen stammt aus Zukäufen von festverzinslichen Wertpapieren. Der Bestand an Aktien reduzierte sich in dieser Position um – 2 Mio. € auf 108 Mio. €. Die Finanzanlagen liegen mit 612 Mio. € um – 9 Mio. € unter dem Niveau vom Jahresende. Dabei standen Wertpapiertilgungen in der Kategorie held to maturity im Gegenwert von 17 Mio. € höheren Ansätzen bei den at-equity-bewerteten Beteiligungen in Höhe von 8 Mio. € gegenüber.

Auf der Passivseite wurden die Kundeneinlagen um + 9,1 % auf 4.674 Mio. € ausgeweitet. Im Firmenkundengeschäft wurde ein Zuwachs von + 136 Mio. € verzeichnet, das Privatkundengeschäft stieg um + 138 Mio. €. Die Erhöhung der Einlagen von Institutionellen Kunden um + 113 Mio. € resultierte vor allem aus unseren verstärkten Aktivitäten im deutschen Expansionsmarkt. In Summe lagen die

Primäreinlagen inkl. Nachrangkapital mit 5.976 Mio. € um + 8,5 % über dem Wert vom Jahresende 2006. Der Deckungsgrad der Kundenforderungen nach Risikoversorge mit Primärmitteln stieg dadurch auf knapp 122 % an.

Die anrechenbaren Eigenmittel der Kreditinstitutsgruppe gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) betragen zum Ende des 1. Halbjahres 625,4 Mio. € (Dezember 2006: 617,4 Mio. €). Das gesetzliche Mindestfordernis lag per 30. Juni 2007 bei 425,0 Mio. €, dies entspricht einem Deckungsgrad von rund 148 % (Dezember 2006 rund 149 %).

Das Kernkapital der Kreditinstitutsgruppe gemäß BWG lag per 30. Juni 2007 bei EUR 363,8 Mio. € (Dezember 2006: 363,7 Mio. €). Die sich daraus zum Halbjahresstichtag errechnende Kernkapitalquote in Höhe von 6,91 % liegt um + 0,13 %-Punkte unter dem Vergleichswert des Jahresultimos 2006. Die ausgewiesene Eigenmittelquote von 11,88 % gegenüber 11,95 % am Jahresende liegt weiterhin deutlich über der gesetzlich erforderlichen Mindestquote von 8 %.

AUSBLICK

Wie eingangs bereits erwähnt, ist in Österreich das Wirtschaftswachstum mit + 3,5 % im ersten Halbjahr höher als ursprünglich erwartet ausgefallen. Die Wirtschaftsforschungsinstitute haben daher ihren Ausblick für 2007 nochmals leicht nach oben revidiert und auch für das Jahr 2008 wird ein über dem Potential liegendes Wachstum erwartet. Warenexport und Investitionen sind die tragenden Säulen des Konjunkturaufschwungs. Eine ähnlich positive Entwicklung stellt sich auch in der Ostschweiz sowie in Baden-Württemberg und Bayern dar.

Im Juli und August 2007 kam es zu Korrekturen an den Aktienmärkten, nachdem wichtige Aktienindizes in Europa und Amerika neue Allzeithochstände erreicht hatten. Dies auch im Hinblick auf die Schwierigkeiten am US-amerikanischen Hypothekenmarkt und deren Auswirkungen auf den Verbriefungsmarkt. Mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf dürften Unsicherheit und Nervosität an den weltweiten Finanzmärkten noch anhalten, auch wenn die Fundamentaldaten weiterhin sehr solide sind. Die BTV war weder direkt noch indirekt in den amerikanischen Subprimekreditmärkten engagiert und ist mit der Übernahme von Risiken immer sehr verantwortungsvoll und regional orientiert umgegangen. Daher werden keine besonderen Auswirkungen weder im Markt- noch im Kreditrisiko erwartet. Bezüglich Details zu Risikopolitik und -management der BTV wird auf den ausführlichen Risikobericht im Geschäftsbericht 2006 verwiesen.

Die BTV treibt ihre Expansion vor allem in Süddeutschland weiter voran und nutzt die Wachstumschancen in dieser Region. Das Ergebnis des ersten Halbjahres steht im Einklang mit der Jahresplanung. Da wir davon überzeugt sind, im derzeitigen Marktumfeld auch weiterhin gute Ergebnisse erwirtschaften zu können, erwarten wir den Konzernüberschuss nach Steuern am Jahresende bei rund 50 Mio. €.

KONZERNABSCHLUSS

I. BTV Konzern: Bilanz zum 30. Juni 2007

Aktiva in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006	Veränd. absolut	Veränd. in %
Barreserve	130.404	126.973	+ 3.431	+ 2,7%
Forderungen an Kreditinstitute ¹ [Verweise auf Notes]	577.454	299.158	+ 278.296	+ 93,0%
Forderungen an Kunden ²	5.058.087	5.261.368	- 203.281	- 3,9%
Risikovorsorgen ³	- 156.658	- 152.439	- 4.219	+ 2,8%
Handelsaktiva ⁴	8.510	107	+ 8.403	+ > 100,0%
Sonstiges Umlaufvermögen ⁵	1.207.083	1.097.868	+ 109.215	+ 9,9%
Finanzanlagen ⁶	612.459	621.253	- 8.794	- 1,4%
Immaterielles Anlagevermögen	1.267	1.481	- 214	- 14,4%
Sachanlagen	119.326	122.445	- 3.119	- 2,5%
Sonstige Aktiva	139.178	80.061	+ 59.117	+ 73,8%
Summe der Aktiva	7.697.110	7.458.275	+ 238.835	+ 3,2%
Passiva in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006	Veränd. absolut	Veränd. in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ⁷	961.735	1.259.102	- 297.367	- 23,6%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ⁸	4.673.845	4.285.439	+ 388.406	+ 9,1%
Verbriefte Verbindlichkeiten ⁹	949.244	882.869	+ 66.375	+ 7,5%
Rückstellungen ¹⁰	69.208	67.550	+ 1.658	+ 2,5%
Sonstige Passiva	163.978	110.956	+ 53.022	+ 47,8%
Nachrangkapital ¹¹	353.270	339.985	+ 13.285	+ 3,9%
Eigenkapital	525.830	512.374	+ 13.456	+ 2,6%
Summe der Passiva	7.697.110	7.458.275	+ 238.835	+ 3,2%

II. A. BTV Konzern: Gewinn- und Verlustrechnung

zum 30. Juni 2007

Gewinn und Verlustrechnung in Tsd. €	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006	Veränd. absolut	Veränd. in %
Zinsen und ähnliche Erträge	183.903	132.750	+ 51.153	+ 38,5%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128.630	-81.120	+ 47.510	+ 58,6%
Zinsüberschuss ¹³	55.273	51.630	+ 3.643	+ 7,1%
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft ¹⁴	-13.707	-12.847	+ 860	+ 6,7%
Provisionserträge	29.190	28.238	+ 952	+ 3,4%
Provisionsaufwendungen	-4.281	-4.836	- 555	- 11,5%
Provisionsüberschuss ¹⁵	24.909	23.402	+ 1.507	+ 6,4%
Handelsergebnis ¹⁶	1.855	2.718	- 863	- 31,8%
Verwaltungsaufwand ¹⁷	-44.543	-42.617	+ 1.926	+ 4,5%
Sonstiger betrieblicher Erfolg ¹⁸	3.768	2.114	+ 1.654	+ 78,2%
Periodenüberschuss vor Steuern	27.555	24.400	+ 3.155	+ 12,9%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.091	-3.343	+ 748	+ 22,4%
Periodenüberschuss nach Steuern	23.464	21.057	+ 2.407	+ 11,4%

Kennzahlen	30.06.2007	30.06.2006
Ergebnis je Aktie in € ²⁰	4,73	4,25
Eigenkapitalrendite vor Steuern	10,7%	10,4%
Eigenkapitalrendite nach Steuern	9,1%	8,9%
Cost-Income-Ratio	54,3%	54,8%
Risk-Earnings-Ratio	24,8%	24,9%

II.B. BTV Konzern: Ergebnisse nach Quartalen

Gewinn- und Verlustrechnung nach Quartalen in Tsd. €	2. Qu. 2007	1. Qu. 2007	4. Qu. 2006	3. Qu. 2006	2. Qu. 2006
Zinsen und ähnliche Erträge	99.283	84.620	85.700	71.877	69.888
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 71.549	- 57.081	- 54.969	- 43.340	- 43.522
Zinsüberschuss	27.734	27.539	30.731	28.537	26.366
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	- 6.515	- 7.192	- 10.816	- 5.764	- 5.968
Provisionserträge	14.403	14.787	13.571	11.954	13.437
Provisionsaufwendungen	- 2.191	- 2.090	- 1.670	- 1.623	- 2.524
Provisionsüberschuss	12.212	12.697	11.901	10.331	10.913
Handelsergebnis	1.136	719	304	- 482	534
Verwaltungsaufwand	- 22.056	- 22.487	- 19.713	- 20.334	- 20.846
Sonstiger betrieblicher Erfolg	2.167	1.601	2.696	- 918	1.818
Periodenüberschuss vor Steuern	14.678	12.877	15.103	11.370	12.817
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2.093	- 1.998	- 1.433	- 1.558	- 1.673
Periodenüberschuss nach Steuern	12.585	10.879	13.670	9.812	11.144

III. BTV Konzern: Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2007

Eigenkapital-Veränderungsrechnung in Tsd. €	Gezeichn. Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- Rücklage	Kapital Ge- samt 2006
Eigenkapital 01.01.2006	50.000	58.778	340.071	20.769	469.618
Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	+ 21.057	0	+ 21.057
Ausschüttung	0	0	- 7.000	0	- 7.000
Währungsdifferenzen	0	0	+ 17	0	+ 17
Eigene Aktien	0	- 13	0	0	- 13
Übrige Veränderungen	0	0	+ 9.432	- 12.562	- 3.130
– hievon Steuerlatenz	0	0	+ 3.141	0	+ 3.141
– hievon aus at equity Bewertung	0	0	+ 6.223	0	+ 6.223
Eigenkapital 30.06.2006	50.000	58.765	363.577	8.207	480.549

Eigenkapital-Veränderungsrechnung in Tsd. €	Gezeichn. Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	AfS- Rücklage	Kapital Ge- samt 2007
Eigenkapital 01.01.2007	50.000	58.876	392.374	11.124	512.374
Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	+ 23.464	0	+ 23.464
Ausschüttung	0	0	- 7.000	0	- 7.000
Währungsdifferenzen	0	0	+ 52	0	+ 52
Eigene Aktien	0	- 79	0	0	- 79
Übrige Veränderungen	0	0	- 147	- 2.834	- 2.981
– hievon Steuerlatenz	0	0	+ 708	0	+ 708
– hievon aus at equity Bewertung	0	0	- 917	0	- 917
Eigenkapital 30.06.2007	50.000	58.797	408.743	8.290	525.830

IV. BTV Konzern: Geldflussrechnung

zum 30. Juni 2007

Geldflussrechnung in Tsd. €	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	126.973	123.564
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-6.974	49.267
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.286	-4.027
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8.119	2.975
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	130.404	171.779

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Konzernzwischenabschlüsse sind nach den Vorschriften der IFRS sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) als befreiender Konzernabschluss gemäß § 59a BWG in Verbindung mit § 245a UGB aufgestellt. Bei der Erstellung des vorliegenden Konzernabschlusses wurden alle Standards angewandt, deren Anwendung für die Geschäftsjahre Pflicht war. Bereits veröffentlichte und von der EU übernommene Standards oder Interpretationen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind, wurden nicht vorzeitig angewandt. Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2007 steht im Einklang mit IAS 34.

Beginnend mit dem 1. Januar 2007 wurde der Rechnungsparameter „Karrieretrend Mitarbeiter“ für die Sozialkapitalrückstellungen von 0,25 % auf 0,50 % erhöht. Der zusätzliche Aufwand wird linear auf das Kalenderjahr 2007 verteilt.

Bei den restlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergaben sich keine Änderungen in der Berichtsperiode.

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

Angaben zur Bilanz

	30.06.2007	31.12.2006
1 Forderungen an Kreditinstitute in Tsd. €		
Forderungen an inländische Kreditinstitute	250.746	98.022
Forderungen an ausländische Kreditinstitute	326.708	201.136
Forderungen an Kreditinstitute	577.454	299.158
2 Forderungen an Kunden in Tsd. €		
Forderungen an inländische Kunden	3.775.919	3.888.579
Forderungen an ausländische Kunden	1.282.168	1.372.789
Forderungen an Kunden*	5.058.087	5.261.368
* hiervon Zeitwertbestand (Fair-Value-Option)	2.447	0
3 Risikovorsorgen in Tsd. €		
Anfangsbestand Kreditgeschäft per 01.01.	152.439	147.879
– Auflösung	–537	–15
+ Zuweisung	11.176	11.030
– Verbrauch	–6.420	–891
Risikovorsorgen Kreditgeschäft per 30.06.	156.658	158.003
Anfangsbestand Erfüllungsgarantien per 01.01.	219	181
– Auflösung	0	0
+ Zuweisung	50	100
– Verbrauch	0	0
Rückstellungen Erfüllungsgarantien per 30.06.	269	281
Gesamtsumme Risikovorsorgen per 30.06.	156.927	158.284

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

4 Handelsaktiva in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	12
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.241	0
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzgeschäften	269	95
Handelsaktiva	8.510	107
5 Sonstiges Umlaufvermögen in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.098.511	987.300
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	108.000	109.968
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzgeschäften	572	600
Summe Umlaufvermögen *	1.207.083	1.097.868
* hievon Zeitwertbestand (Fair-Value-Option)	53.554	39.638
6 Finanzanlagen in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Wertpapiere des Anlagevermögens:		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	314.052	330.595
Zwischensumme Wertpapiere des Anlagevermögens	314.052	330.595
Beteiligungen/Anteile:		
Sonstige Beteiligungen	20.062	20.062
Sonstige verbundene Beteiligungen	70.550	70.400
at equity bewertete Beteiligungen	207.795	200.196
Zwischensumme Beteiligungen/Anteile	298.407	290.658
Summe Finanzanlagen	612.459	621.253
7 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Inländische Kreditinstitute	582.154	759.042
Ausländische Kreditinstitute	379.581	500.060
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	961.735	1.259.102

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

8 Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Spareinlagen		
Inland	968.781	970.563
Ausland	128.757	123.471
Zwischensumme Spareinlagen	1.097.538	1.094.034
Sonstige Einlagen		
Inland	3.042.973	2.820.707
Ausland	533.334	370.698
Zwischensumme Sonstige Einlagen	3.576.307	3.191.405
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.673.845	4.285.439
9 Verbriefte Verbindlichkeiten in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Anleihen	797.617	741.147
Kassenobligationen	151.627	141.722
Verbriefte Verbindlichkeiten	949.244	882.869
10 Rückstellungen in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Langfristige Personalrückstellungen	65.197	63.118
Sonstige Rückstellungen	4.011	4.432
Rückstellungen	69.208	67.550
11 Nachrangkapital in Tsd. €	30.06.2007	31.12.2006
Ergänzungskapital	353.270	339.985
Nachrangkapital	353.270	339.985

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

Die gemäß österreichischem Bankwesengesetz (BWG) ermittelten Eigenmittel der BTV Kreditinstitutsgruppe zeigen folgende Zusammensetzung:

12 Konsolidierte Eigenmittel der BTV KI-Gruppe Werte in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006
Grundkapital	50,0	50,0
abzüglich eigene Aktien	-2,5	-2,4
Offene Rücklagen	307,1	307,1
Konsolidierung gem. § 24 Abs. 2 BWG	10,3	10,3
abzüglich Immaterielle Vermögensgegenstände	-1,1	-1,3
Kernkapital (Tier 1)	363,8	363,7
Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)	360,9	352,9
Abzugsposten	-99,3	-99,2
Anrechenbare Eigenmittel (ohne Tier 3)	625,4	617,4
Verwendete Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 Z 7 BWG (Tier 3)	3,8	0,7
Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs. 14 BWG	629,2	618,1
Eigenmittelerfordernis für Solvabilität	421,2	413,2
Eigenmittelerfordernis für Wertpapierhandelsbuch und offene Fremdwährungsposition	3,8	0,7
Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs. 1 BWG	425,0	413,9
Überdeckung	204,2	204,2
Kernkapitalquote in %	6,91 %	7,04 %
Eigenmittelquote in %	11,88 %	11,95 %

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

13 Zinsergebnis in Tsd. €	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
Zinsen und ähnliche Erträge aus		
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kreditinstituten	24.664	16.249
Kredit- und Geldmarktgeschäften mit Kunden	109.040	79.681
Schuldverschreibungen und festverzinslichen Wertpapieren	27.765	22.780
Aktien und nicht festverzinslichen Wertpapieren	1.415	746
Sonstigen Beteiligungen	586	610
at equity bewerteten Beteiligungen	10.051	8.316
Sonstigen Geschäften	10.382	4.368
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Erträge	183.903	132.750
Zinsen und ähnliche Aufwendungen für		
Einlagen von Kreditinstituten	-18.067	-9.450
Einlagen von Kunden	-73.994	-47.593
Verbriefte Verbindlichkeiten	-17.837	-12.373
Nachrangkapital	-7.883	-6.427
Sonstige Geschäfte	-10.849	-5.277
Zwischensumme Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-128.630	-81.120
Zinsüberschuss	55.273	51.630
14 Risikovorsorgen im Kreditgeschäft in Tsd. €	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
Zuweisung zur Risikovorsorge on balance	-11.176	-11.031
Zuweisung zur Risikovorsorge off balance	-50	-100
Prämie für Kreditausfallversicherung	-2.400	-1.971
Auflösung zur Risikovorsorge on balance	537	15
Auflösung zur Risikovorsorge off balance	0	0
Direktabschreibung	-698	-29
Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen	80	269
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-13.707	-12.847

Die Zuführungen und Auflösungen zu Vorsorgen für außerbilanzielle Kreditrisiken sind in obigen Zahlen enthalten.

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
15 Provisionsüberschuss in Tsd. €		
Kreditgeschäft	1.462	1.368
Zahlungsverkehr	6.381	6.217
Wertpapiergeschäft	14.916	13.747
Devisen-, Sorten- und Edelmetallgeschäft	1.526	1.468
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	624	602
Provisionsüberschuss	24.909	23.402
16 Handelsergebnis in Tsd. €		
Erfolg aus Derivaten	-21	2.240
Erfolg aus Wertpapiergeschäft	1.391	-39
Erfolg aus Devisen- und Valutengeschäft	485	517
Handelsergebnis	1.855	2.718
17 Verwaltungsaufwand in Tsd. €		
Personalaufwand	-29.051	-28.211
Sachaufwand	-11.922	-11.168
Abschreibungen	-3.570	-3.238
Verwaltungsaufwand	-44.543	-42.617
17a Mitarbeiterstand im Durchschnitt gewichtet		
Angestellte	837	804
Arbeiter	26	21
Mitarbeiterstand	863	825

Der Mitarbeiterstand wurde um die Anzahl der entsandten Mitarbeiter an Tochtergesellschaften außerhalb des IFRS-Konsolidierungskreises reduziert. Die Vergleichszahl des Vorjahres wurde entsprechend angepasst.

V. BTV Konzern: Anhang (Notes)

	01.01.- 30.06.2007	01.01.- 30.06.2006
18 Sonstiger betrieblicher Erfolg in Tsd. €		
Erfolge aus Wertpapieren und Derivaten	3.002	1.542
Erfolge aus Beteiligungen	0	0
Übrige sonstige betriebliche Erfolge	3.169	3.065
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.403	-2.493
Sonstiger betrieblicher Erfolg	3.768	2.114
19 Erfüllungsgarantien und Kreditrisiken in Tsd. €	30.06.2007	30.06.2006
Erfüllungsgarantien	237.761	201.119
Kreditrisiken	924.435	725.759
Erfüllungsgarantien und Kreditrisiken	1.162.196	926.878
20 Ergebnis je Aktie (Stamm- und Vorzugsaktien)	30.06.2007	30.06.2006
Aktienzahl (Stamm- und Vorzugsaktien)	5.000.000	5.000.000
durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien (Stamm- und Vorzugsaktien)	4.956.042	4.955.227
Konzernjahresüberschuss in Tsd. €	23.464	21.057
Gewinn je Aktie in € (Stamm- und Vorzugsaktien)	4,73	4,25
Verwässerter Gewinn je Aktie in € (Stamm- und Vorzugsaktien)	4,73	4,25

V. BTV Konzern: Segmentberichterstattung

Firmenkunden

Mit einem Periodenüberschuss vor Steuern von 11,7 Mio. € konnte das Ergebnis im Segment Firmenkunden gegenüber dem Vorjahr um + 11,4 % gesteigert werden. Volumensausweitungen führten in Summe zu einer Verbesserung des Zinsergebnisses um + 2,92 Mio. € bzw. + 11,4 %. Der Zuwachs im Provisionsergebnis ist primär von einer positiven Entwicklung im Zahlungsverkehr getragen, das Kredit- und Devisengeschäft lag nur leicht über dem Niveau des Vorjahres. Steigende Personalkosten aufgrund unserer Expansion in Bayern und Baden-Württemberg führten zu einer Erhöhung im Verwaltungsaufwand um + 1,5 Mio. € bzw. + 12,4 %. Die Kosten/Ertragsrelation erhöhte sich dadurch gegenüber dem Vorjahr von 38,9 % auf 39,3 %, die Eigenmittelverzinsung stieg von 8,9 % auf 9,1 %.

Privatkunden

Im ersten Halbjahr 2007 war das Privatkundengeschäft geprägt durch eine erfreuliche Entwicklung im Wertpapiergeschäft. Die Provisionserträge in dieser Sparte konnten das hohe Niveau des Vorjahres noch übertreffen und stiegen um + 8,5 %, der Provisionsüberschuss in Summe stieg + 4,2 % auf 17,84 Mio. €. Das Zinsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um + 1,0 % auf rund 22,99 Mio. €. Dabei konnten rückläufige Spannen im Aktivgeschäft durch Neugeschäft und leichte Spannenausweitungen bei den Einlagen kompensiert werden. Der Zuwachs im Verwaltungsaufwand (+ 2,9 %) wurde durch unsere Expansionsaktivitäten hervorgerufen. Per Ende Juni 2007 liegt der Periodenüberschuss vor Steuern bei 10,47 Mio. €. Die Kosten/Ertragsrelation lag mit 64,1 % leicht über dem Vorjahr, die Eigenkapitalverzinsung verbesserte sich von 16,6 % auf 17,5 %.

Treasury

Höhere Wertpapiereigenstände wirkten sich positiv auf den Zinsüberschuss im Treasury aus. Mit 3,81 Mio. € lag dieser per Ende Juni 2007 um + 0,50 Mio. € über dem Vorjahr. Der deutliche Rückgang im Handelsergebnis ist durch fehlende Erträge aus Absicherungsgeschäften geprägt, die im Vorjahr im ersten Quartal 2,2 Mio. € betragen. Die Erträge aus dem Wertpapier- und Devisenhandel verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr um + 1,4 Mio. €. Der Periodenüberschuss vor Steuern beträgt 9,05 Mio. €.

V. BTV Konzern: Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung in Tsd. €	Jahr	Firmen- kunden	Privat- kunden	Treasury	Sonstiges	Gesamt
Zinsüberschuss	06/2007 06/2006	28.479 25.558	22.987 22.766	3.807 3.304	0 0	55.273 51.629
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	06/2007 06/2006	-9.844 -8.792	-3.863 -4.055	0 0	0 0	-13.707 -12.847
Provisionsüberschuss	06/2007 06/2006	5.588 5.057	17.844 17.122	1.477 1.224	0 0	24.909 23.403
Handelsergebnis	06/2007 06/2006	0 0	0 0	1.855 2.718	0 0	1.855 2.718
Verwaltungsaufwand	06/2007 06/2006	-13.395 -11.922	-26.174 -25.438	-1.088 -1.222	-3.885 -4.034	-44.543 -42.617
Sonstiger betrieblicher Erfolg	06/2007 06/2006	856 583	-323 -84	3.002 1.543	233 72	3.768 2.114
Periodenüberschuss vor Steuern	06/2007 06/2006	11.684 10.484	10.470 10.312	9.053 7.566	-3.652 -3.962	27.555 24.400
Segmentforderungen	06/2007 06/2006	3.212.258 3.047.594	1.592.579 1.644.678	2.360.348 2.385.502	0 0	7.165.185 7.077.774
Segmentverbindlichkeiten	06/2007 06/2006	1.066.123 1.132.467	1.820.043 1.686.421	4.051.929 3.800.166	0 0	6.938.095 6.619.054
Ø Kredit- und Marktrisikooäquivalent gemäß § 22 BWG	06/2007 06/2006	3.243.806 2.975.665	1.508.848 1.563.737	370.582 304.731	96.200 100.942	5.219.436 4.945.074
Ø zugeordnetes Eigenkapital	06/2007 06/2006	259.504 238.053	120.708 125.099	29.647 24.378	109.243 86.662	519.102 474.193
Cost-Income-Ratio in %	06/2007 06/2006	39,3% 38,9%	64,1% 63,8%	15,2% 16,9%	0 0	54,3% 54,8%
RoE (Basis Jahres- überschuss vor Steuern) in %	06/2007 06/2006	9,1% 8,9%	17,5% 16,6%	61,6% 62,6%	0 0	10,7% 10,4%

Die Verteilung des Zinsüberschusses erfolgt nach der Marktzinsmethode. Die Kosten werden verursachungsge- recht den jeweiligen Segmenten zugeteilt. Nicht direkt zuordenbare Kosten werden unter Sonstiges ausgewiesen.

Die Segmentforderungen enthalten die Positionen Forde- rungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden, Handels- aktiva sowie die Wertpapiere des sonstigen Umlauf- und des Anlagevermögens. Den Segmentverbindlichkeiten sind die Positionen Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten, Verbind- lichen gg. Kunden, Verbriefte Verbindlichkeiten sowie das Ergänzungskapital zugeordnet.

Der Erfolg des jeweiligen Geschäftsfeldes wird an dem von diesem Segment erwirtschafteten Jahresüberschuss vor Steuern gemessen.

Die Eigenkapitalrentabilität errechnet sich aus dem Verhält- nis des Jahresüberschusses vor Steuern zum Eigenkapital. Die Kapitalallokation erfolgt nach aufsichtsrechtlichen Gesicht- punkten. Es wird im Verhältnis der erforderlichen Eigenmittel der Geschäftsfelder zugeordnet und mit dem entspre- chenden Referenzzinssatz für langfristige Veranlagungen als Eigenkapitalveranlagungsertrag im Zinsüberschuss ausge- wiesen.

Die Cost-Income-Ratio errechnet sich als Quotient aus Verwaltungsaufwand und der Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss und Handelsergebnis.

Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Anfang Februar 2007 eröffnete die BTV mit Rosenheim die vierte Zweigniederlassung in Süddeutschland und mit Bozen das dritte Beratungsbüro in Norditalien.

Bezüglich der Beschlussfassungen auf der 89. ordentlichen Hauptversammlung am 21. Mai 2007 wird auf die Veröffentlichung auf der BTV Homepage unter Investor Relation verwiesen (www.btv.at).

Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Es gab nach dem Stichtag des Zwischenberichtes keine in Ihrer Form oder Sache nach berichtsrelevanten Aktivitäten oder Ereignisse im BTV Konzern, die das im vorliegenden Bericht vermittelte Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussten.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Börsegesetz

Als gesetzlicher Vertreter der Bank für Tirol und Vorarlberg AG versichern wir nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss 2007 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ steht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BTV Konzerns vermittelt. Weiters erklären wir, dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die Gesamtheit der in der Konsolidierung einbezogenen Unternehmen vermittelt.

Auf die Durchführung einer Prüfung beziehungsweise einer prüferischen Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer wurde verzichtet.

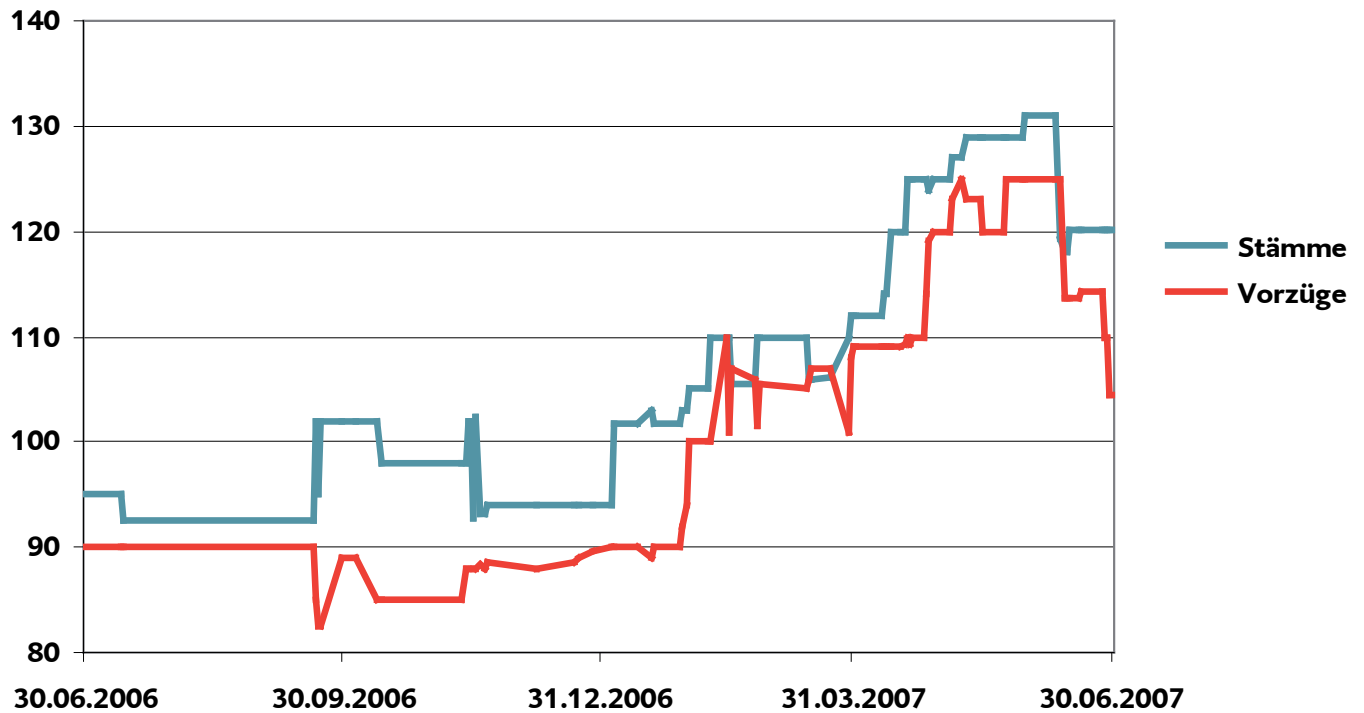


Peter Gaugg
Sprecher des Vorstandes



Mag. Matthias Moncher
Mitglied des Vorstandes

BTV Aktien per 30.06.2007



Die positiven Konjunkturdaten und Unternehmensberichte verliehen den Aktienmärkten bis Ende Mai deutliche Impulse und führten zu einem Anstieg auf breiter Basis. Dabei erreichten einige Indizes sogar neue historische Höchststände.

Die Aktienmärkte haben Anfang Juni nach der zuvor gesehenen Rallye eine kleine Verschnaufpause eingelegt und einen Teil ihrer Gewinne wieder abgeben müssen. Die Anleger agierten nach den starken Kursanstiegen eher verhalten und nutzten deshalb die Gelegenheit, Gewinne mitzunehmen.

Insgesamt entwickelten sich die Aktienindizes in Europa und den USA auch in diesem Quartal wieder erfreulich und legten etwa + 5 % zu.

Der ATX stieg im zweiten Quartal um + 6,4 % auf 4.869,26 Punkte. Die BTV Stammaktien legten im gleichen Zeitraum um über + 8,3 % auf 120,10 € zu, die BTV Vorzugsaktien notierten Ende Juni bei 104,50 €.

3 Banken Gruppe im Überblick – Konzerndaten

Erfolgszahlen in Mio. €	BKS Bank		Oberbank		BTV	
	1. Hj 2007	1. Hj 2006	1. Hj 2007	1. Hj 2006	1. Hj 2007	1. Hj 2006
Zinsergebnis	51,8	46,2	133,2	110,6	55,3	51,6
Risikovorsorgen im Kreditgeschäft	-12,1	-11,3	-33,3	-27,4	-13,7	-12,8
Provisionsergebnis	22,3	21,4	51,8	48,6	24,9	23,4
Verwaltungsaufwand	-39,0	-38,1	-97,8	-93,7	-44,5	-42,6
Jahresüberschuss vor Steuern	28,7	22,3	56,2	46,2	27,6	24,4
Konzernjahresüberschuss	25,4	18,6	49,8	41,0	23,5	21,1
Bilanzzahlen in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006
Bilanzsumme	5.570,0	5.145,4	14.110,1	13.221,8	7.697,1	7.458,3
Forderungen an Kunden nach Risikovorsorge	3.405,3	3.206,3	8.566,1	7.969,3	4.901,4	5.109,0
Primärmittel	3.036,8	3.009,1	8.330,8	7.605,4	5.976,3	5.508,3
– hiervon Spareinlagen	1.425,2	1.382,5	2.723,8	2.633,5	1.097,5	1.094,0
– hiervon verbrieftete Verbindlichkeiten inkl. Nachrangkapital	435,7	425,6	1.597,9	1.494,7	1.302,4	1.222,9
Eigenkapital	445,3	416,4	863,6	831,7	525,8	512,4
Betreute Kundengelder	9.553,8	9.320,4	16.370,4	15.304,3	11.110,3	10.608,9
– hiervon Depotvolumen der Kunden	6.517,0	6.311,3	8.039,6	7.698,9	5.134,0	5.100,6
Eigenmittel nach BWG in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006
Bemessungsgrundlage	3.873,4	3.598,5	10.117,9	9.457,6	5.265,3	5.165,3
Eigenmittel	399,0	396,3	1.224,6	1.204,6	625,4	617,4
– hiervon Kernkapital (Tier 1)	233,1	241,8	670,4	669,4	363,8	363,7
Eigenmittelüberschuss	89,1	108,4	412,3	446,0	204,2	204,2
Kernkapitalquote	6,02 %	6,72 %	6,63 %	7,08 %	6,91 %	7,04 %
Gesamtkapitalquote	10,30 %	11,01 %	12,10 %	12,74 %	11,88 %	11,95 %
Unternehmenskennzahlen in %	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006
Return on Equity vor Steuern (Eigenkapitalrendite)	12,12 %	11,17 %	13,34 %	12,37 %	10,70 %	10,36 %
Return on Equity nach Steuern	10,58 %	9,74 %	11,84 %	11,01 %	9,12 %	9,07 %
Cost-Income-Ratio (Kosten-Ertrag-Relation)	50,9 %	54,7 %	52,2 %	56,4 %	54,3 %	52,0 %
Risk-Earning-Ratio (Kreditrisiko/Zinsergebnis)	23,4 %	21,2 %	25,0 %	23,4 %	24,8 %	26,5 %
Ressourcen	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2007	31.12.2006
Durchschnittlich gewichteter Mitarbeiterstand ohne in Tochtergesellschaften entsandte Mitarbeiter	778	721	1.866	1.761	837	805
Anzahl der Geschäftsstellen	51	50	118	117	41	40

Impressum

**Bank für Tirol und Vorarlberg
Aktiengesellschaft
Stadtforum
6020 Innsbruck**

T +43/5 05 333-0
F +43/5 05 333-1180
S.W.I.F.T.: BTVAAT22
BLZ.: 16000
DVR.: 0018902
FN.: 32.942w
UID.: ATU 317 12 304
btv@btv.at
www.btv.at

Die im Zwischenbericht verwendeten
Ausdrücke wie Kunden, Leiter oder Mitar-
beiter umfassen Frauen und Männer in
gleicher Weise.

Medieninhaber (Verleger)
Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Stadtforum
6020 Innsbruck

Gestaltung
Mag. Daniel Stöckl
BTV Marketing & Kommunikation

Redaktionsschluss
14.08.2007